

# Protokoll der Sitzung vom 17.10.2019, 19:00 – 21.30 Uhr im Volkshaus

## Anwesende:

Stadtteilbeirat: Herr Böckenhauer, Herr Hirsch, Frau Weber, Herr Köhler, Herr Grassau, Frau Lentföhr-Rathjen, entschuldigt: Herr Kroll

Ratsversammlung: Frau Bühse, Herr Lassen, Herr Hering, Herr Voigt Seniorenbeirat: Herr Janzen, Herr Nissen

Stadtverwaltung: Frau Spieler (FD Stadtplanung und Stadtentwicklung)

Beauftragter für Menschen mit Behinderung der Stadt Neumünster: Herr Jahner

Presse: Herr Ziehm (Holsteinischer Courier), sowie ca. 70 Bürgerinnen und Bürger

## TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verpflichtung eines neuen Mitglieds

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er verpflichtet Frau Lentföhr-Rathjen als neues Mitglied.

## TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## TOP 3 Genehmigung der letzten Niederschrift: Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Top 4 Anträge: Es wurden keine Anträge gestellt.

## Top 5 Mitteilungen

- nach erfolgter Wahl in der Ratsversammlung wurde der neue Schiedsmann Herr Dietmar Bittner für den Schiedsbezirk 2 Tungendorf verpflichtet

- durch die erhöhte/wilde Müllentsorgung am Papiercontainer der Rudolf-Tonner Schule, wurde mit dem TBZ vereinbart, den Papiercontainer Probeweise (6 Monate) zu entfernen

- in der nächsten Stadtteilbeiratssitzung, die im 1. Quartal 2020 stattfindet, wird Herr Duve (Abteilung Tiefbau der Stadt Neumünster) eingeladen, um über die Umgestaltung des Platzes an der Rudolf-Tonner Schule zu informieren.

Sofern keine unerwarteten Witterungsverhältnisse eintreten:

- die Fertigstellung des 3. Bauabschnitts Helmut-Loose-Platz soll Mitte November erfolgen

- die Durchfahrt zum Am Kamp soll Anfang November wieder passierbar sein

- die Fertigstellung des 4. Bauabschnitts soll Ende November erfolgen

- Bürger schildern, dass eine bisher nicht bekannte Fahrbahnverengung am Rüschedahl entstanden ist. Hintergründe sind dem Beirat nicht bekannt. Die Verwaltung wird kurzfristig hierzu befragt.

- die Verwaltung (Abt. Tiefbau) hat mitgeteilt, dass durch die Einbeziehung der Pestalozzischule in den Denkmalschutz Parkplätze entfallen sind. Warum dies bei den Planungen nicht berücksichtigt wurde, ist nicht bekannt. Anfragen an die Verwaltung wurden bislang nicht vollständig beantwortet, insbesondere liegt dem Beirat kein Plan vor, aus dem bisherige Planung und Veränderung infolge Denkmalschutzes dargestellt sind.

- mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen Helmut-Loose-Platz wird die mobile Ampelanlage in der Preetzer Landstraße zurückgebaut

661

- aufgrund der Baumaßnahmen Helmut-Loose-Platz und Wookerkamp wurde im gesamten Oberjörn ein Parkverbot erhängt, die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Parkverbot teilweise oder auf einer Straßenseite aufzuheben ist

- am Anfang Hainbuchenweg und Weidenweg wurden von den Bürgern Lunken im neu gebauten Bereich festgestellt. Anfrage an die Verwaltung: Bitte um Überprüfung und Mitteilung, wie damit weiter verfahren wird

- für die Kalenderwoche 46 ist die Fertigstellung im Wookerkamp angesetzt, sofern keine unerwarteten Witterungsverhältnisse dies verzögern

- am Fußweg zwischen Am Kamp und Eichenallee sollen Beleuchtung und Verkehrszeichen von Bewuchs freigeschnitten werden. Zudem wird geprüft, ob der verkehrsgefährdende niedrige Betonpoller gegen ein besser sichtbares Exemplar ausgetauscht werden kann

662

- Ilsahl/ Tungendorfer Str.: Die Fußgängerampel wird von festen Zeiten auf „Bedarf“ umgestellt, so dass mehr Zeit für den Fahrzeugverkehr zur Verfügung steht.

Top 6 Vorstellung des Beauftragten für Menschen mit Behinderung  
Herr Jahner stellt sich und seine Aufgabe vor.

50

TOP 7 3. Stufe Lärmaktionsplan der Stadt Neumünster, Vorstellung und Diskussion der Punkte, die den Stadtteil Tungendorf betreffen

61

Frau Spieler stellt die 3. Stufe des Lärmaktionsplans vor und informiert anhand einer Ppt. über folgende Punkte:

- Belastungsachsen und Räume
- geltende Grenzwerte/ Lautstärke
- rechtliche Hintergründe
- bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung
- physische Lärmwirkung.

Für Tungendorf sind verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen, die Stadtteilbeirat bewertet. Gleichzeitig gibt der Beirat zu einzelnen Punkte mit dem Protokoll seine Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange ab:

Maßnahme 9.4.6: Kieler Straße:

- Dorfstraße bis Preetzer Landstraße mit lärmindernde Asphaltdeckschicht versehen: Dem Vorschlag wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass der lärmindernde Asphalt bis Einmündung Ilsahl eingebaut wird.

- Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h zwischen Ellernkamp und Wilhelminenstraße: Wird mit 5 Stimmen dagegen, 1 Stimme dafür abgelehnt

- Lärmschutz am Spielplatz Ellernkamp: Wird vom Stadtteilbeirat befürwortet

- Fahrbahnbegrenzung auf 6,50m: Wird vom Statteilbeirat nicht befürwortet

- Umbau Knotenpunkte: Der Beirat empfiehlt die weitere Prüfung (Kreisverkehr), insbes. Kieler Str./Stover/Wilhelminenstraße)

### Maßnahme 9.3.6 B430, Ilsahl, Max-Johannsen-Brücke

Der Beirat sieht hinsichtlich des Lärmschutzes in diesem Bereich die größte Bedeutung. Erinnert wird daran, dass die Ratsversammlung dort auch dem Antrag des Beirates vom 20.02.19 zum Lärm, der durch das geplante Güterverkehrsterminal zu erwarten ist, zugestimmt hat. Lt. Fr. Spieler hat der Eisenbahnverkehrsträger sich bislang dazu befürwortend geäußert. Die Umsetzung entsprechender Maßnahmen wird jedoch mehrere Jahre dauern.

Einzelpunkte:

- Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 40 km/h auf der Max-Johannsen-Brücke zwischen Überführung Kieler Straße bis Ilsahl: Wird vom Stadtteilbeirat nicht befürwortet

Verlängerung des Lärmschutzes auf der Max-Johannsen-Brücke durch Fortsetzung des Abschnittes mit geschlossenem Brückengeländer bis hin zum Ilsahl: Der Stadtteilbeirat stimmt einstimmig mit der Maßgabe zu, dass eine transparente Lärmschutzwand vom Beginn der Brücke bis zum vorhandenen Übersteigschutz auf der Mitte der Brücke eingebaut wird, wie sie zum Schutz gegen Überstegen auf Brücke über den Hauptgleisen errichtet wurde (ca. 2 m Höhe).

- Der Einbau einer lärmindernden Asphaltsschicht wird wie im Plan beschrieben vom Beirat befürwortet.

- der Beirat empfiehlt die Optimierung der Ampelzeiten, um damit das lärmintensive Anfahren von Fahrzeugen an der Kreuzung zu reduzieren

- Ausbau Querungen im Knoten Ilsahl/ Max-Johannsen-Brücke, Ilsahl/ Christianstraße: Der Stadtteilbeirat stimmt einstimmig zu, diese zu optimieren.

### Maßnahme 9.4.7, Tungendorfer Straße bis Süderdorkamp

- der Stadtteilbeirat stimmt einstimmig der Verlängerung der Tempo-30-Zone vom Alsenplatz bis westlich der Einmündung Aukamp zu

- dem vorgeschlagenen Einbau einer lärmindernden Asphaltsschicht wird zugestimmt

### TOP 8: Verkehrssituation Hasselkamp, Wichelkamp/Wittdornkamp, Lindenallee

Bei einem Ortstermin am 12.09.2019 wurde mit Verwaltung, Stadtteilversteher und Anliegern über die aktuelle Verkehrssituation (überhöhte Geschwindigkeiten, Durchgangsverkehr) gesprochen. Zahlreiche Anlieger beschwerten sich über die jetzige Situation. Nach Diskussion mit den anwesenden Bürger/innen empfiehlt der Beirat einstimmig der Verwaltung die Durchfahrt am Ende des Hasselkamps für Fahrzeuge probeweise zu schließen. Begonnen werden soll damit, sobald durch die Durchfahrt am Helmut-Loose-Platz und am Wookerkamp im Rahmen der derzeitigen Baumaßnahmen wieder möglich ist. Nach 6 Monaten wird der Beirat unter Beteiligung der Bürger/innen die Maßnahme bewerten. Ausgeschlossen werden sollen deutlich Auswirkungen auf die anderen reinen Wohnstraßen (insbes. Rüschedahl). Die Verwaltung wird um entsprechende weitere Veranlassung gebeten.

Ein Bürger schildert den Eindruck, dass durch den Umgehungsverkehr, der sich wegen der baubedingten Schließung des Helmut-Loose-Platzes im Tulpenweg/ Narzissenweg ergeben hat, Fahrbahnabsenkungen („Lunken“) entstanden sind. **Anfrage an die Verwaltung:** Bitte um Prüfung und Mitteilung, ob sich der Eindruck verwaltungsseitig bestätigt. Bei Bestätigung wird um Auskunft gebeten, wie damit umgegangen werden wird.

66.1

Zum wiederholten Male wird auf die wilde Müllentsorgung an den Papiercontainern hingewiesen. **Information an die Verwaltung:** Der Vorsitzende schlägt vor, hierzu das TBZ zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

70

Frau Weber schildert, dass die von einem Bürger berichtete Lärmbelästigung aus der Kompressorenanlage eines Unternehmens in der Fr.-Wöhler-Straße nicht bestätigt hat. Woher möglicher Lärm aus Richtung dieser Straße stammen könnte, bleibt ungewiss.

32

Eine Bürgerin bittet um Aufstellung eines zusätzlichen Müllbehälters am Fußweg, der parallel zur hinteren Grenze der Altbebauung Bökenkamp vom Hasselkamp zum Fußweg Wichelkamp/Kieler Straße gelegen ist („Obstwiese“); Aufstellungsort Weganfang Hasselkamp. **Mitteilung an die Verwaltung:** Der Beirat befürwortet die Aufstellung und bittet die Verwaltung um weitere Veranlassung.

70

Neumünster, 20.10.2019

  
Jürgen Böckenhauer  
Stadtteilvorsteher

  
Yvonne Weber  
Protokollführerin